

# DHW

## Deutsch-Hellenische Wirtschaftsvereinigung Γερμανο-Ελληνικός Επιχειρηματικός Σύνδεσμος

Bonner Str. 536 \* D – 50968 Köln  
Tel.: +49 (0) 221 3979776 \* Fax: +49 (0) 221 3979778  
e-mail: [info@dhvw.de](mailto:info@dhvw.de)

### PRESSEMITTEILUNG ΔΕΛΤΙΟ ΤΥΠΟΥ PRESS RELEASE

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG  
ΓΙΑ ΑΜΕΣΗ ΔΗΜΟΣΙΕΥΣΗ  
FOR IMMEDIATE RELEASE

23<sup>rd</sup>, November 2011

PM-Nr. 2011-90

#### **Eltern können mehr! – DHW unterstützt Initiative von Staatsministerin Maria Böhmer zur Rolle des Elternhauses bei der Berufswahl**

*Köln, November 2011.* In der IHK zu Köln fand eine Elternkonferenz unter dem Thema "Eltern können mehr! Interkulturelle Elternkooperation für Berufsorientierung und Integration" statt. Die Veranstaltung stand unter der Schirmherrschaft der Integrationsbeauftragten der Bundesregierung, Prof. Maria Böhmer, die auch alle regionalen Netzwerkpartner für interkulturelle Elternarbeit dazu einlud. Anlass dazu gaben die Zahlen des abgelaufenen Ausbildungsjahres, die einerseits einen positiven Trend bezeugen. Es wurden mehr Lehrstellenverträge abgeschlossen und der Bedarf an Auszubildenden nimmt zu. In der stetig wachsenden Gruppe der Jugendlichen mit Migrationshintergrund andererseits gibt es aber weiterhin großen Handlungsbedarf.

Statistisch gesehen trete nur jedes dritte Kind aus Zuwandererfamilien eine Ausbildung an. Angesichts abnehmender Bewerberzahlen und einem drohenden Mangel an Fachkräften sei dies besonders bedauerlich. Daher komme es nun darauf an, diesen Jugendlichen ihre Chancen und Möglichkeiten auf dem Bewerbermarkt zu vermitteln. Eine Schlüsselrolle nimmt dabei das Elternhaus ein, betonte Prof. Böhmer und forderte die Eltern auf: „Wir wollen sie zu Partnern machen“. Die Eltern seien Vorbilder und Ratgeber bei der Berufsorientierung ihrer Kinder.



Die DHW präsentierte das DHW-Ausbildungsprojekt auf den "Dialoginseln" und führte zahlreiche Gespräche mit den Netzwerkpartnern aus dem Bereich der Elternarbeit zur Berufsorientierung. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Griechischen Schulen in der

Region Köln nahmen Frau Elissavet Athanasiou, Direktorin des Griechischen Lyzeum Köln, und Frau Janna Ourlaki, Elternbeauftragte, teil.

Der Einfluss der Eltern ist bei Jugendlichen mit Migrationshintergrund in der Berufsorientierung im Vergleich zu den Deutschen bedeutend höher. Die vorgestellte Studie "Zwischen Ehrgeiz und Überforderung - Bildungsambitionen und Erziehungsziele von Eltern in Deutschland" des Instituts für Demoskopie Allensbach im Auftrag der Vodafone-Stiftung 2010 bestätigte diese Aussage und wies auf die Notwendigkeit einer intensiven und insbesondere interkulturellen Elternarbeit hin. Das DHW-Ausbildungsprojekt fördert die Elternarbeit in den griechischen nationalen Schulen mit dem Ziel, die Schüler im Rahmen der Berufsorientierung zu unterstützen und Kooperationen zwischen diesen Schulen und der Wirtschaft aufzubauen.

Gegenüber der Presse wurden folgende Kommentare abgegeben:

**Elissavet Athanasiou**, Schulleiterin des Griechischen Gymnasiums und Lyzeums Köln: "Nur wenn Eltern, Lehrer und Schüler im gegenseitigen Austausch eng zusammenarbeiten, ohne ihre Rolle zu überschreiten, ist Elternarbeit in den Schulen erfolgreich".

**Janna Ourlaki**, Elternvertreterin im Griechischen Gymnasium und Lyzeum Köln: "Eltern können mehr! Ein Tag, mal etwas anderes. Viele Projekte, viele Ideen und natürlich viele Wünsche. Ja, das stimmt Eltern können mehr! Eltern sind die Vorbilder und sollten ihrer Rolle bewusst sein. Ein gezielter Einsatz in Zusammenarbeit mit den Lehrern und vor allem mit den Schülern ist die beste Voraussetzung für eine gute Zukunft und wir alle wollen diese Zukunft".

**Christina Alexoglou-Patelkos**, Projektleiterin DHW-Ausbildungsprojekt: „Der Elternkongress "Eltern können mehr!" war eine hervorragende Gelegenheit über die Brisanz des Themas mit den Betroffenen und den Netzwerkpartnern zu diskutieren. Aktivitäten und Projekte in dieser Richtung müssen weiter aufrecht und weiterentwickelt werden. Wir danken Prof. Böhmer für diese clevere Initiative und wünschen solche auch in anderen Regionen der Republik“.

---

Die **Deutsch-Hellenische Wirtschaftsvereinigung (DHW)** mit Sitz in Köln ist die bundesweite Interessenvertretung von 30.000 griechischen und griechischstämmigen Unternehmern, Selbständigen und Managern in Deutschland. Sie setzt sich u.a. für die Förderung der deutsch-griechischen Wirtschafts- und Handelsbeziehungen und des unternehmerischen Nachwuchses ein. Sie ist Mitglied des Nationalen Integrationsplans der Bundesregierung und gehört zu den Erstunterzeichnern der Kampagne „Charta der Vielfalt“ der Bundesregierung.

Das **DHW Ausbildungsprojekt „Brücke zur Qualifizierung und Integration“** läuft im Rahmen des bundesweiten Programms „JOBSTARTER – Für die Zukunft ausbilden“ und wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert. 20% des Etats steuert die DHW bei, die auch Träger des Projektes ist. Das Projekt hat das Ziel, in Unternehmen mit Migrationshintergrund – überwiegend griechischer Herkunft – in den Regionen Solingen und Wuppertal erstrangig und weiterhin in den Regionen Köln und Düsseldorf 80 zusätzliche Ausbildungsplätze zu schaffen und diese an Jugendliche – unabhängig von ihrem Migrationshintergrund – passgenau zu vermitteln. Darüber hinaus setzt es Signale interkultureller Elternarbeit in den griechischen nationalen Schulen, damit Entwicklungs- und Bildungschancen griechischer Schüler höher geschätzt werden und Eltern bei der Erziehung und Förderung ihrer Kinder in der Bildung besser mitwirken und beitragen können.

---

Für zusätzliche Informationen kontaktieren Sie uns bitte unter der Tel.-Nr. 0049 (221) 3979776 oder [info@dhwv.de](mailto:info@dhwv.de) Allgemeine Informationen über die DHW können Sie auch unter [www.dhwv.de](http://www.dhwv.de) finden.

Για περισσότερες πληροφορίες απευθυνθείτε στον DHW, τηλ. +49 (221) 3979776 ή [info@dhwv.de](mailto:info@dhwv.de) . Γενικές πληροφορίες για τον Σύνδεσμό μας θα βρείτε στο διαδίκτυο στην διεύθυνση <http://www.dhwv.de> .